KIRCHENCHOR ST. PANKRATIUS GÜTERSLOH

GÜTERSLOHER ORGELFRÜHLING

Zum Video

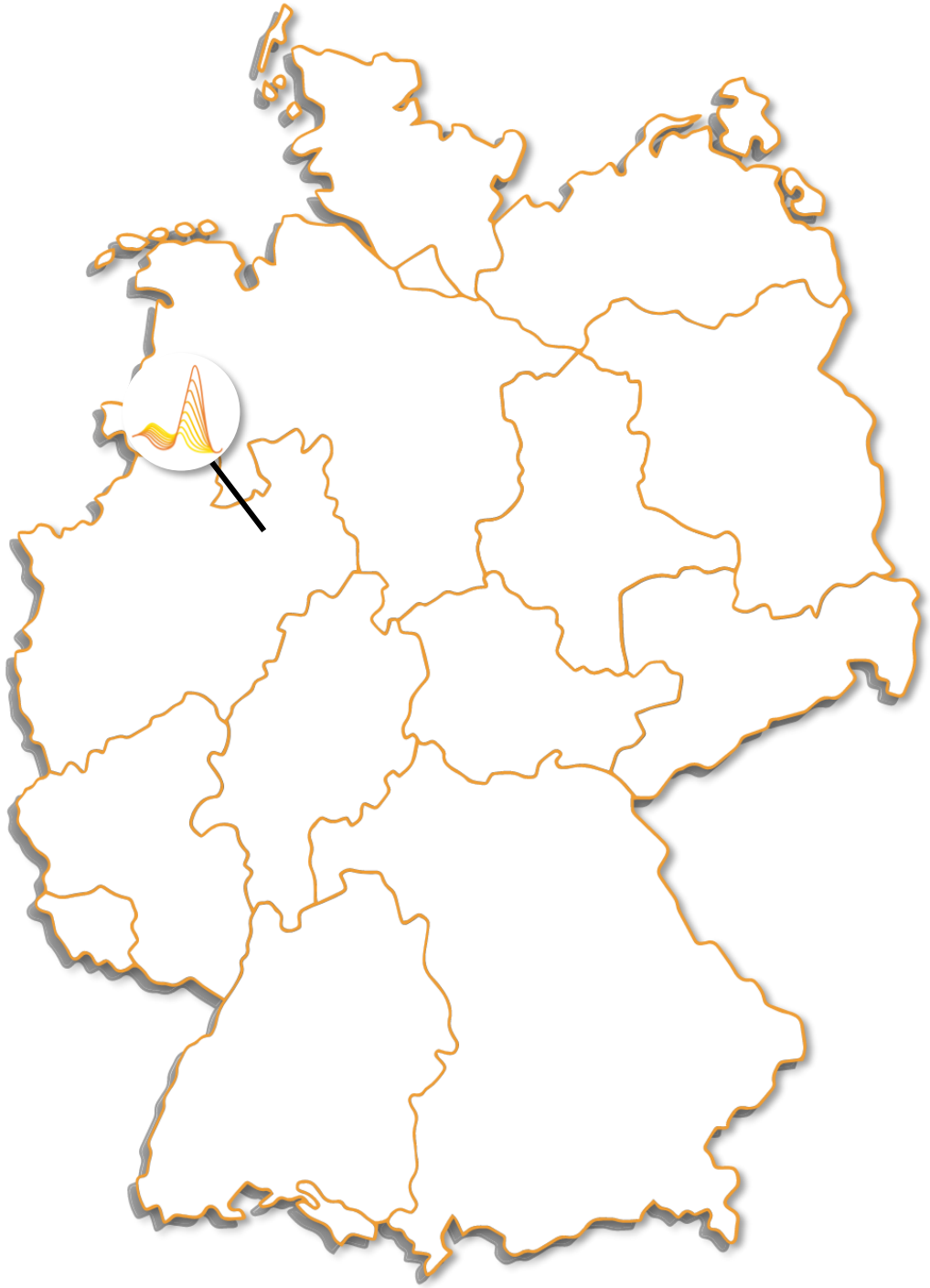
NEUSTART AMATEURMUSIK

BMCO

gefördert von:
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

NEU START KULTUR

Ensemblename:	**Kirchenchor St. Pankratius Gütersloh**
Bundesland:	**Nordrhein-Westfalen**
Ort:	**Gütersloh**
Projekttitel:	**„Gütersloher Orgelfrühling“**
Fördersumme:	**ca. 9.620 €**
Art:	**Vokal**
Altersgruppe:	**Erwachsene / Senior*innen**
Zahl der Beteiligten:	**über 30**



Ziel der Förderung:

+ Studium und Präsentation eines breitgefächerten Konzertrepertoires
+ Motivation junger Musizierender und Förderung lokaler Talente
+ Stärkung der Gemeinschaft
+ Erweiterung der Reichweite durch digitale Medien

Geförderte Ausgaben:

+ Honorare (u. a. Solist*innen, Orchester, Organist*in)
+ Arbeits- und Verbrauchsmaterial (u. a. Noten)
+ Reisekosten
+ Öffentlichkeitsarbeit (u. a. Printmedien, Video-, Audio- und Fotoproduktion)

Der "Gütersloher Orgelfrühling" zeichnet sich durch sein

BREITGEFÄCHERTES UND VIELSEITIGES KONZERTREPERTOIRE

aus. Statt sich auf einen einzigen musikalischen Stil zu beschränken, umfasst das Programm eine vielfältige Palette von Musikrichtungen, darunter klassische Stücke, zeitgenössische Kompositionen, Volksmusik und vieles mehr. Diese Vielfalt des Programms trug dazu bei, ein breites Publikum anzusprechen.

LOKALER BEZUG

Das Hauptmotto des Projekts, "Gütersloh – Geburtsort und musikalische Heimatserfolge", betonte die enge Verbindung zwischen den teilnehmenden Musiker*innen und ihrer Heimatstadt Gütersloh. Dadurch wurde ein starkes Gemeinschaftsgefühl geschaffen und die Identifikation der Künstler*innen mit ihrer Stadt gestärkt. Die Betonung lokaler Talente, die eine tiefe musikalische Verbundenheit mit ihrer Stadt haben, verlieh dem Projekt eine persönliche Note.

Das Abschlusskonzert mit dem Titel

„PARIS IM KLANGRAUSCH“

das dem 200. Geburtstag des französischen Komponisten und Organisten César Franck gewidmet war, ist das einzige welches vom Hauptthema abweicht. César Franck gilt als einer der herausragenden Orgelkomponisten des 19. Jahrhunderts. Die Aufführung seiner Werke im Rahmen des Projekts trug zur musikalischen Bildung und Kulturförderung bei und erweiterte das Repertoire des Projekts.

ONLINE-PRÄSENZ UND ZUGÄNGLICHKEIT

Die Bereitstellung des Abschlusskonzerts auf YouTube stellte sicher, dass das Projekt einem globalen Publikum zugänglich ist. Dies war besonders in Zeiten der Pandemie von großer Bedeutung, da es ermöglichte, die Musik auch dann zu genießen, wenn physische Veranstaltungen eingeschränkt waren. Die Online-Präsenz des Projekts erweiterte die Reichweite des Vereins und trug dazu bei, die Freude an der Musik über die Grenzen von Gütersloh hinaus zu verbreiten.